

# Radsportverein Haltingen vom 01.04 bis 09.04.2017 in Mallorca

## Trainingswoche des RSV Haltingen auf Mallorca

Bereits im siebten Jahr hintereinander absolvierte der Radsportverein Haltingen seine Vorbereitung auf die Saison in Mallorca. Gewählt wurde der Norden der Baleareninsel, die Playa de Muro, eine der schönsten Sandstrände der Insel. An acht Tagen spulte die 16 Personen große Gruppe Ausfahrten über die Straßen der Insel ab. Die Rennräder wurden in dem im Hotel untergebrachten Cycling Shop gemietet. Nach fachmännischen Blick des ehemaligen Radrennfahrers Peter Lang, waren die Rennräder allesamt von guter Qualität und wurden auf die Person und Größe eingestellt.

Nach dem Einchecken im Hotel wurde gemeinschaftlich das Road-Bike Festival auf der Plaza de Muro besucht, ein 4 Tage langer Treffpunkt der Rennrad-Szene auf Mallorca. Namhafte Rennrad und Bike Hersteller stellten ihre neusten Modelle zum Test zur Verfügung. Ein Teil der Gruppe testete die neuen Modelle gleich mit einer 60 km langen Fahrt.

Nach einer Einführungsrunde auf den Aussichtsberg Puig de Randa (542m) mit den drei Klöstern erfolgte bereits am zweiten Tage die Fahrt ans Cap Formentor. Die 13,5 km lange Fahrt von Port Pollenca bis ans Cap schlängelt sich an der Steilküste entlang mit beeindruckenden Blicken in das 300m tiefer liegende Meer. Ein weiterer Höhepunkt war dann die Fahrt nach Sa Calobra über den Col de Reis (728m). Die Straße als Sackgasse windet sich über den „berühmten Krawattenknoten“ in unzähligen Serpentinaen bis ans Meer. Zurück waren dann die 10,1 km mit 698 Höhenmeter und einer maximalen Steigung von 12 Prozent zu bewältigen.

In diesem Jahr neu, als Zwischenziel, war die Fahrt an die Hafenstadt Porto Christo mit seinen berühmten Drachenhöhlen. Das eigentliche Ziel war dann der Puig de Sant Salvador (509m) mit dem Kloster Santuri einer der wichtigsten Wallfahrtsorte Mallorcas. In den Klosterarkaden sind die 6 Regenbogentrikots des ehemaligen Weltmeisters Mortimer ausgestellt. Am Schlußtag befuhr dann eine Gruppe die Bergstraße über das Tramuntana- Gebirge mit dem Col Soller und dem Puig Major (880m), der zweite Teil der Gruppe war auf dem Weg zum berühmten Kloster Lluc und gelangt dann in rasender Fahrt 15 km bergab nach Pollenca und Port Alcudia bis an die Playa de Muro. Die Streckenkenntnisse der Gruppe sind mittlerweile so gut, dass die Orientierung ohne Navigationsgerät und Karte auch über Nebenstraßen und Landwirtschaftswege erfolgte.

Auch das Wetter war in den neun Tagen wieder auf der Seite der Radsportler, mit 17 Grad begonnen am Anreisetag, steigerten sich die Temperaturen bis auf 24 Grad am letzten Tag. Äußerst zufrieden von dieser intensiven Radsportwoche auf Mallorca zeigten sich der Organisator Bernd Grothe sowie der Vorsitzende des Vereins Frank Herrmann. So wurde in zwei Leistungsgruppen an allen Tagen in dieser Woche Strecken von 110 km bis 195 km gefahren und das bei nur zwei platten Reifen.

Mit diesen Kilometern in den Beinen geht es nun in die neue Radsportsaison.

Bernd Grothe

2. Vorstand